




DIE QUALITÄTS-KRITERIEN von MH[®]-MassivHolz im Überblick

			
Festigkeitsklassen	C 24 Standard C 30 optional	C 24 Standard C 30 optional	C 24 Standard C 30 optional
Holzfeuchtigkeit	15 ± 3 %	15 ± 3 %	≤ 20 %
Einschnittart	Herzgetrennt oder Herzfrei	Herzgetrennt oder Herzfrei	Mehrstielig, soweit technisch machbar
Baumkante	nicht zulässig	schräg gemessen ≤ 10 % der kleineren Querschnittseite	S 10 : ≤ 1/4 S 13 : ≤ 1/5
Maßhaltigkeit des Querschnittes nach DIN EN 336	Maßtoleranzklasse 2 ≤ 100 mm = ± 1 mm > 100 u. ≤ 300 = ± 1,5 mm > 300 mm = ± 2 mm	Maßtoleranzklasse 2 ≤ 100 mm = ± 1 mm > 100 u. ≤ 300 = ± 1,5 mm > 300 mm = ± 2 mm	Maßtoleranzklasse 1 ≤ 100 mm = +3 / -1 mm > 100 u. ≤ 300 = +4 / -2 mm > 300 mm = +5 / -3 mm
Astzustand	lose Äste und Durchfalläste über 20 mm Durchmesser nicht zulässig	DIN 4074-1 Sortierklasse S 10 oder S 13	DIN 4074-1 Sortierklasse S 10 oder S 13
Astigkeit	S 10 : A ≤ 2 / 5 S 13 : A ≤ 1 / 5	S 10 : A ≤ 2 / 5 S 13 : A ≤ 1 / 5	S 10 : A ≤ 2 / 5 S 13 : A ≤ 1 / 5
Rindeneinschluss	Nicht zulässig	DIN 4074-1	DIN 4074-1
Risstiefe, Schwindrisse, Blitzrisse u. Ringschäle	Rissbreite ≤ 3 % auf 6 mm begrenzt	Rissbreite ≤ 5 %	DIN 4074-1
Harzgallen	Breite b ≤ 5 mm	zulässig	zulässig
Verfärbungen	nicht zulässig	DIN 4074-1	DIN 4074-1
Insektenbefall	nicht zulässig	Fraßgänge bis 2 mm Durchmesser von Frischholzinsekten zulässig	Fraßgänge bis 2 mm Durchmesser von Frischholzinsekten zulässig
Verdrehung	DIN 4074-1	DIN 4074-1	DIN 4074-1
Längskrümmung	bei herzgetrenntem Einschnitt ≤ 8 mm / 2 m; bei herzfremem Ein- schnitt ≤ 4 mm / 2 m	≤ 8 mm / 2 m	≤ 8 mm / 2 m
Oberflächenbeschaffenheit	gehobelt u. gefast	egalisiert u. gefast	sägerau
Verwendung	Nutzungsgruppe 1, 2 und 3 nach DIN EN 1995-1-1	Nutzungsgruppe 1, 2 und 3 nach DIN EN 1995-1-1	Nutzungsgruppe 1, 2 und 3 nach DIN EN 1995-1-1

HERSTELLERGEMEINSCHAFT Ein Verband mit Zukunft



Wir sind ein **Zusammenschluss von zukunftsorientierten Sägewerken mit einem hohen Qualitätsniveau**. Unser Ziel ist es, die Massivholzprodukte MH-Natur[®], MH-Fix[®] und MH-Plus[®] herzustellen und zu vermarkten.

Dem Verband können interessierte Sägereien beitreten, wenn Sie die Statuten akzeptieren und damit auch Kontrollen im Rahmen des Qualitätsmanagements zustimmen.

Anerkannte Verbandsmitglieder erhalten die Lizenz, die Massivholzprodukte MH-Plus[®], MH-Fix[®] und MH-Natur[®] herzustellen und zu vertreiben.

Sind Sie an weiteren Informationen interessiert?

Selbstverständlich stehen wir für weitergehende Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

HG MH MassivHolz e.V.
Hellmuth-Hirth-Str. 7
73760 Ostfildern

Fon +49 (0)711 239 96-84
info@mh-massivholz.de
www.mh-massivholz.de

KONSTRUKTIONSVOLLHOLZ AUS EINEM STÜCK



MH[®] ist Natur Pur
Das Konstruktionsvollholz aus einem Stück.

 **MASSIVHOLZ**
Natur pur!

mh-massivholz.de



MH[®] PLUS

Das beste MH[®], das aus einem Baum werden kann

Das beste MH[®], das aus einem Baum werden kann, ist MH[®]Plus. Die ästhetische Anforderung an MH-Plus[®] dürfen Sie ruhig höher ansetzen als gewohnt. Inhomogene Faserverläufe durch Keilzinkungen und störende Verleimungen brauchen Sie bei MH-Plus[®] nicht zu fürchten: Es gibt sie nicht.

Anwendungsgebiet: MH-Plus[®] ist das MH für den sichtbaren Bereich. Wo immer Sie sichtbares Holz verwenden, achten Sie darauf, dass es MH-Plus[®] ist.



MH[®] Fix

Trocken, stabil und qualitätskontrolliert

Das Qualitätsmanagement sichert, dass MH-Fix[®] trocken und maßhaltig egalisiert geliefert wird. Der Kunde bestimmt Dimensionen und Längen von MH-Fix[®].

Das bedeutet, dass MH-Fix[®] optimiert geliefert wird: Keine Lagerhaltung auf Kundenseite, Ablängarbeiten werden überflüssig und Verschnitt entfällt.

MH-Fix[®] ist der Beweis: Ökologie und Ökonomie müssen nicht im Widerspruch zueinander stehen.

Anwendungsgebiet: MH-Fix[®], das MH[®] für den nicht sichtbaren Bereich ist vom Dachstuhl bis zu der modernen Wandkonstruktion die richtige Wahl.



MH[®] Natur

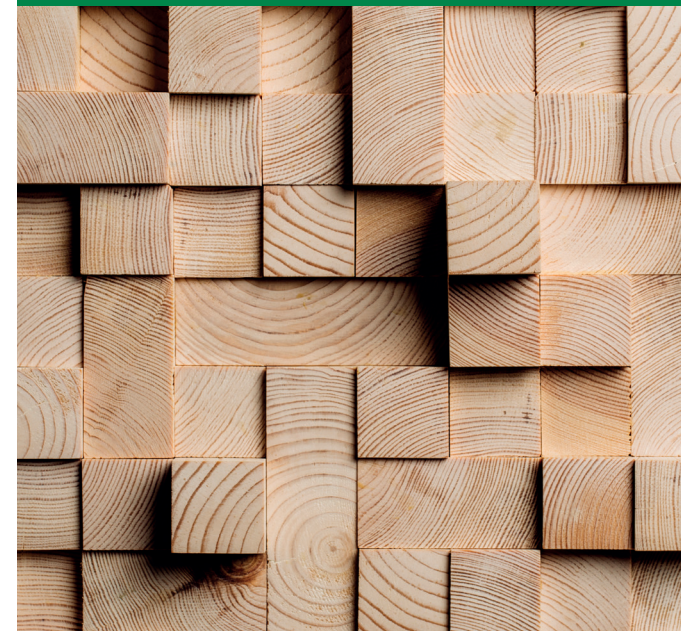
Die ökologische Alternative

MH-Natur[®] - Der Name ist Programm. Wie alle MH[®]-Sorten wird MH-Natur[®] getrocknet geliefert.

So kann man unter Beachtung von bestimmten bauphysikalischen und konstruktiven Maßnahmen auf eine Imprägnierung verzichten. MH-Natur[®] wird nicht gehobelt.

Wie MH-Fix[®] und MH-Plus[®] wird auch MH-Natur[®] individuell nach Bedarfsliste geliefert.

Anwendungsgebiet: MH-Natur[®] findet überall dort Anwendung, wo traditionell Bauholz Verwendung gefunden hat.



HÄUFIGE FRAGEN

Mit MH[®]MassivHolz unsere Umwelt gestalten.

Warum wird MH[®] ohne Keilzinkenverbindungen gefertigt?

Nur Konstruktionsvollholz ohne Keilzinkenverbindungen ist für die Nutzungsklasse 3 (DIN EN 1995-1-1) zugelassen. Die Nutzungsklasse 3 liegt vor, wenn sich nicht nur über einen kurzen Zeitraum, bei 20° C eine Holzfeuchte einstellt, die der relativen Luftfeuchte von mehr als 85 % entspricht. Bei Bewitterung kann durch das Zinkenspiel der Keilzinkenverbindung unkontrolliert Feuchtigkeit eindringen, die lokal zu Feuchteerhöhungen führt, ein Quellen der Verbindungen und gegebenenfalls zu Feuchteschäden wie Pilzbefall und Fäulnis führen kann. Keilgezinkte Bauteile können bei Feuchteeinwirkung von innen nach außen faulen. In Ausnahmefällen können auch überdachte Bauteile in die Nutzungsklasse 3 einzustufen sein. Im Sichtbereich beeinträchtigt keine Keilzinkenverbindung das optische Erscheinungsbild.

Warum wird MH[®] technisch getrocknet?

Eine vollständige Festigkeitssortierung kann nur bei trockenem Holz erfolgen. Mit zunehmender Trockenheit des Holzes nimmt auch dessen Festigkeit zu. Bei einer technischen Holz Trocknung nach DIN 68800-2 Abschnitt 3.7, ist ein späterer Befall des verbauten Holzes durch holzerstörende Insekten in den Nutzungsklassen 1 und 2 (DIN EN 1995-1-1) unwahrscheinlich. Bestätigt hat dies eine in Deutschland und Österreich durchgeführte Feldstudie [1]. Technische Holz Trocknung nach DIN 68800-2, Abschnitt 3.7: „Holz, das in einer dafür geeigneten technischen Anlage prozessgesteuert bei einer Temperatur T ≥ 55° C mindestens 48 h auf eine Holzfeuchte u ≤ 20 % getrocknet wurde“

Warum ist bei MH[®] kein chemischer Holzschutz notwendig?

Bei innen verbautem Holz, welches ständig trocken ist (Holzfeuchte unter 20 %) und entweder gegen Insekten allseitig abgedeckt oder zum Raum hin so offen angeordnet ist, dass es kontrollierbar bleibt, dann liegt die Gefährdungsklasse 0 nach DIN 68 800 Teil 3 vor. Hier ist kein chemischer Holzschutz notwendig.

Warum ist MH[®] resistent gegen Pilzbefall?

Unter Berücksichtigung des konstruktiven Holzschutzes und einer dauerhaften Holzfeuchte von weniger als 20 % kann MH[®] von holzerstörenden Pilzen nicht befallen werden.

Viele weitere Fragen und Antworten finden Sie online unter www.mh-massivholz.de

